



damit Leben  
besser gelingt

MARIA IM TANN  
> Zentrum für Kinder-, Jugend- & Familienhilfe <

# Konzept

## Ambulante Hilfen zur Erziehung

### Klärung

#### Selbstverständnis

„Unsere Einrichtung und unsere Angebote basieren auf der Verbindung von Fachkompetenz und christlicher Werthaltung. Dabei leitet uns die Überzeugung vom uneingeschränkten und gleichen Wert eines jeden Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer und kultureller Herkunft oder Religionszugehörigkeit.“

Dieses Selbstverständnis findet sich ausführlich in dem „Leitbild für die Arbeit in den Einrichtungen des katholischen Erziehungsvereins für die Rheinprovinz e.V.“ vom 12.02.1999.

Die Ambulanten Hilfen zur Erziehung sind Angebote, die sich an Familien in ihren unterschiedlichen Lebensformen, an Jugendliche und an junge Erwachsene richten.

Unser Ziel ist es, dass sich Kinder und Jugendliche in ihren Familien zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können und Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung gestärkt werden.

#### Grundsätze und Grundlagen

Im Auftrag des Jugendamtes übernehmen wir psychosoziale Klärungen in Familien mit Kindern / Jugendlichen.

Dies auf dem Hintergrund, dass seitens des Jugendamtes ein Bedarf an Hilfe zur Erziehung gesehen wird, aufgrund der Komplexität der Problemlage, der noch unbekanntem Ressourcen des Familiensystems und/oder der nicht einschätzbaren Bereitschaft zur Mitarbeit eine fundierte Einschätzung von Form und Umfang einer angemessenen Hilfe nicht möglich ist.

Inhaltlich bestimmt wird der Klärungsprozess durch den Anspruch, die Ressourcen und die Risiken der Betroffenen gleichermaßen herauszuarbeiten sowie einen Konsensprozess zu initiieren, mit dem Ziel einer Angleichung der jeweiligen Problemsicht des Jugendamtes und der Familie, sodass Einvernehmen über den Lösungsweg entsteht.

Grundsätzlich erfolgt die Klärung unter Einbeziehung prozessrelevanter Institutionen und Fachkräfte. Eine Grundvoraussetzung ist daher, dass die Familie ihre Einwilligung dazu gibt, dass Kontakt zu den am Prozess beteiligten und für den Prozess relevanten Institutionen und Fachkräften aufgenommen werden kann.

Die Zusammenarbeit unterliegt den geltenden Datenschutzvorschriften.

#### Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage ist § 31 SGB VIII.





damit Leben  
besser gelingt

MARIA IM TANN  
> Zentrum für Kinder-, Jugend- & Familienhilfe <

### Ziele der Ambulanten Klärung

Ziel der ambulanten Klärung ist es:

- die im Hilfeplangespräch formulierten Fragen zu beantworten
- eine Analyse der bisherigen Verhaltens- und Kommunikationsmuster im familiären System zu erstellen
- alternative Lebensperspektiven zu entwickeln
- Vorschläge zu individuellen, bedarfsorientierten Hilfeformen zu entwickeln
- evtl. Überleitung in eine anschließende Jugendhilfemaßnahme.

### Indikatoren und Voraussetzungen

Die ambulante Klärung wird in Familien eingesetzt, bei denen ein noch nicht näher bestimmter sozialpädagogischer Hilfebedarf besteht und/oder ein Gefährdungspotenzial vermutet wird, welches sich negativ auf die Entwicklung der Kinder auswirken könnte.

Das Angebot richtet sich an familiäre Systeme in akuten oder latenten Krisen bzw. mit scheinbar unüberschaubaren Problemlagen in verschiedenen Bereichen ihres Lebens.

Voraussetzung für das Zustandekommen einer Klärung ist der Auftrag des Jugendamtes als Leistungsträger und ein individuelles Hilfeplangespräch mit der Familie, in dem die zu klärenden Fragestellungen erörtert und schriftlich festgehalten werden. Dem Prozess der Klärung liegt damit diagnostischer Auftrag zugrunde, der unter Einbeziehung aller Beteiligten formuliert wurde.

Für die Durchführung einer Klärung ist die Mitwirkungsbereitschaft der Familie erforderlich.

### Struktur der Hilfeplanung / Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des Hilfeplans

Nach erfolgter Antragstellung auf „Hilfe zur Erziehung“, durch die Familie beim Jugendamt, werden in einem gemeinsamen Gespräch zwischen Jugendamt, Familie und dem Leistungsanbieter, die gegenseitigen Erwartungen und Vorstellungen geklärt.

Beginn und zeitlicher Umfang der Maßnahme werden festgelegt. Der Zeitrahmen einer Klärung umfasst 6-12 Wochen mit einem dem Auftragsumfang angemessenen Fachleistungsstundenkontingent.

Über den erteilten Auftrag und die Fragestellungen wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen, die zu Beginn der Klärung den Beteiligten vorliegt.

Ein detaillierter Abschlussbericht wird erstellt und der Familie erläutert. Es findet ein Hilfeplangespräch zum Abschluss der Klärung statt.

### Leistungen

Die systemische Sicht- und Arbeitsweise ist Grundlage unserer Arbeit.

Klärungen werden von zwei Fachkräften (wenn möglich eine männliche und eine weibliche Fachkraft) gemeinsam durchgeführt.





damit Leben  
besser gelingt

MARIA IM TANN  
> Zentrum für Kinder-, Jugend- & Familienhilfe <

Im Rahmen des bewilligten zeitlichen Kontingents finden die Erfassung und Definition aller familienspezifischen Problemlagen, unter Berücksichtigung der vorhandenen und zugänglichen Ressourcen der Familie statt. Hierbei finden die sozioökonomischen Lebensumstände der Familie, die familiäre Interaktion, die Wohn- und Arbeitssituation, die psychosozialen Lebensbedingungen der Kinder sowie die Erwartungen und die Motivation der Familie ihre Berücksichtigung.

Gemeinsam mit der Familie werden mögliche sozialpädagogische, erzieherische und/oder therapeutische Maßnahmen für die einzelnen Familienmitglieder besprochen und gegebenenfalls eingeleitet.

Folgende Leistungen sind bei Bedarf Teil des Klärungsprozesses:

- Erfassung der familiären Vorgeschichte
- Erfassung der Lebensbiografie einzelner Familienmitglieder
- Interviews mit allen relevanten Bezugspersonen
- Interviews mit den zuständigen Fachkräften aller relevanten Institutionen
- Marte Meo Analyse der familiären Interaktionen

Die Ambulante Klärung wird sowohl im familiären Lebensumfeld der Betroffenen, als auch in den Räumen der Einrichtung durchgeführt.

Zum Abschluss der Klärung erhalten das Jugendamt und die Sorgeberechtigten einen ausführlichen Bericht. Darin enthalten sind Informationen über den Verlauf des Klärungsprozesses, Informationen über die familiären Biographien sowie die aktuelle Situation, Risiken und Ressourcen der Familie. Daraus resultierend, die detaillierte Beantwortung der Fragestellungen und eine Empfehlung für weiterführende Hilfen und Maßnahmen. Diese sind abgestimmt auf die individuelle Problemlage und Lebenssituation der Familie und der einzelnen Familienmitglieder und berücksichtigen die Ressourcen, die Motivationslage und die Fähigkeit und Bereitschaft der Familie zur Veränderung.

#### Leistungsstruktur und Kombinationsmöglichkeiten

Die Ambulante Klärung kann innerhalb des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit einer Diagnostik durch den Psychologen kombiniert werden. Dies muss zusätzlich vereinbart und abgerechnet werden.

#### Qualifikation der Fachkräfte

Das Team des ambulanten Bereichs wird von 12 festangestellten Mitarbeiter/innen gebildet.

Alle Mitarbeiter/innen haben ein Studium der Sozialen Arbeit mit Diplom- oder Bachelorabschluss und / oder eine pädagogische Berufsausbildung mit staatlicher Anerkennung absolviert. Die Mitarbeiter/innen dieser Arbeitsgruppe sind (meist langjährig) berufserfahrene Fachkräfte der sozialpädagogischen und erzieherischen Arbeit.





*damit Leben  
besser gelingt*

MARIA IM TANN  
> Zentrum für Kinder-, Jugend- & Familienhilfe <

Zusätzliche anerkannte Weiterbildungen der Arbeitsgruppe:

- Systemische Familienberatung
- Systemische Familien- und Paartherapie
- Multifamilientherapie
- Marte Meo Therapie / Marte Meo Supervision in Ausbildung
- Hypnotherapie
- Elterntainer (Starke Eltern/Starke Kinder nach DKSB)

#### Qualitätssicherung

- Regelmäßige interne Fachberatung / Bereichsleitung
- Regelmäßige Supervision
- Monatliche Teambesprechungen
- Fortbildungen intern u. extern
- Qualitätsmanagement

#### Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage von Fachleistungsstunden, nach den mit dem Jugendamt der Stadt Aachen vereinbarten Standards.

---

Stand: 20.04.2016

